



Leon ist ein Löwe - und zwar ein ganz besonderer: Leon ist seit vielen Jahren bei der hessischen Polizei als Kinderkommissar im Einsatz. Er will Kinder beschützen und ihnen helfen.

Zum Beispiel dabei, sicher über die Straße zu gehen oder zur Schule zu kommen.

Leon erklärt Kindern auch, welche Aufgaben die Polizei hat. Manchmal kann man Leon persönlich treffen.

Kinder, die hilfsbereit, fair und ehrlich sein wollen, ernannt er dann zu Kinderkommissaren.

Mehr Informationen rund um Leon gibt es im Internet auf:
www.polizei.hessen.de/leon



Polizei **Hessen**

HERAUSGEBER:

Hessisches Landeskriminalamt
Wiesbaden



0611 / 83 84 85



jugendkoordination.hlka@
polizei.hessen.de



KINDERKOMMISSAR

Leon

**Dein
FAHRRAD**

WAS BRAUCHT EIN VERKEHRSSICHERES FAHRRAD?

- eine Vorderrad- und eine Hinterradbremse
- eine Klingel, die nicht zu leise sein darf
- einen weißen Scheinwerfer (vorne)
- einen weißen Reflektor (vorne)
- ein rotes Rücklicht (hinten)
- einen roten Reflektor (hinten)
- pro Reifen zwei gelbe Speichenreflektoren (Katzenaugen) oder reflektierende weiße Streifen an den Reifen oder in den Speichen
- rutschsichere und festverschraubte Pedale, die mit je zwei gelben Reflektoren ausgestattet sind.

Kinder sollten auf dem Fahrrad immer einen Helm tragen. Das Risiko von Kopfverletzungen wird dadurch reduziert. Der Helm sollte gut sitzen und nicht rutschen.



Spezielle Radhandschuhe schützen im Fall eines Sturzes vor Schürfwunden. Wenn ein Kind mit beiden Füßen den Boden berühren kann, wenn es auf dem Sattel sitzt, ist die Radgröße richtig gewählt.

WO DÜRFEN KINDER FAHREN?

Bis zu ihrem achten Geburtstag müssen Kinder auf dem Gehweg fahren, sie dürfen dort von einem Radfahrer über 16 Jahren begleitet werden. Noch bis zu ihrem zehnten Geburtstag dürfen Kinder auf dem Gehweg allein fahren, danach müssen sie auf den Radweg beziehungsweise die Straße wechseln.

Die wichtigsten Verkehrsschilder für Radfahrer sind:



Radweg



Gemeinsamer Geh- und Radweg



Getrennter Geh- und Radweg



Verbot für Fahrradfahrer

WO MUSS MAN BESONDERS AUFPASSEN?

Manchmal sind Radwege zugeparkt oder vollgestellt. Dann sollte man absteigen und das

Fahrrad an den Hindernissen vorbeischieben. Beim Überqueren einer Straße ist es wichtig, besonders vorsichtig zu sein, da nicht immer alle Auto-, Bus- und Lasterfahrer aufmerksam sind. Beim Abbiegen gilt es, deutlich Handzeichen zu geben. Auf dem Gehweg müssen Radfahrer besondere Rücksicht auf Fußgänger nehmen.

WIE SICHERT MAN DAS RAD?

Fahrräder werden oft gestohlen. Daher sollte man sie nicht einfach irgendwo abstellen, sondern abschließen; am besten mit dem Rahmen an einem festen Gegenstand. Sinnvoll ist es auch, sich einen Fahrradpass anzuschaffen. Man bekommt ihn bei jeder Polizeidienststelle, im Internet oder als App. Darauf lassen sich alle Daten zum Fahrrad eintragen.

ROLLER UND LAUFRAD

Treten, bremsen, lenken, den Verkehr wahrnehmen: Um sicher auf dem Rad unterwegs zu sein, muss ein Kind ganz schön viel können. Laufräder oder Roller gelten als gute Vorbereitung auf das Radfahren, sie fördern die Motorik und das Gleichgewicht. Achtung: Roller und Laufräder sollten Kinder nur unter Aufsicht fahren. Es handelt sich um Spielgeräte, die nicht auf die Fahrbahn gehören.